Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 82 (1899)

Vereinsnachrichten: Bericht der Flusskommission über ihre Thätigkeit im Jahre 1898/99

Autor: Brückner, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

H. Bericht der Flusskommission über ihre Thätigkeit

im Jahre 1898/99.

Die Kommission hat wie in früheren Jahren nach verschiedenen Richtungen hin gearbeitet.

1. Die Messungen des Schlammabsatzes am Boden des Vierwaldstättersees, die im vorigen Bericht im Auszug mitgeteilt worden sind, sind durch Herrn Prof. Heim eingehend nach allen Richtungen bearbeitet worden; die Bearbeitung wird in kurzer Zeit im Druck erscheinen. Die Messung des Schlammabsatzes im Jahr 1898/99 wird durch Herrn Prof. Heim erst im Herbst dieses Jahres ausgeführt werden.

2. Die Messungen der Führung der Rhone an gelösten und suspendierten Gesteinmassen zu Porte-du-Scex sollten diesen Frühling beginnen, mussten aber im letzten Moment auf den Herbst verschoben werden: erstens wurde der speziell für die Messungen instruirte Landjäger, der als Beobachter des eidgen. hydrometrischen Bureaus funktionierte, plötzlich durch die Walliser Behörden von Porte-du-Sex fort versetzt. Vor allem aber war Herr Prof. Duparc, der die Analyse der Wasserproben täglich in seinem Laboratorium vornehmen lassen wollte, genötigt für ein halbes Jahr nach Nordamerika zu verreisen. Da sein Laboratorium während seiner Abwesenheit eine völlige Umgestaltung erfährt, so wäre es nicht möglich gewesen die eingehenden Wasserproben zu bearbeiten. So wurde denn der Beginn der Beobachtungen definitiv auf den Herbst dieses Jahres angesetzt.

Inzwischen ist die instrumentelle Ausrüstung der Schöpfstation vom eidgen. hydrometrischen Bureau in zuvorkommendster Weise ausgeführt worden. Als Schöpfgefäss dient ein cylindrisches nach unten sich konisch verjüngendes Gefäss aus Messing von erheblichem Gewicht, das nur so viel fasst, wie eine gewöhnliche Weinflasche. Dieses Gefäss wird von der Schöpfstelle aus in den Fluss versenkt und sofort wieder herausgezogen, um die Ansammlung von Sand darin zu vermeiden, und dann das Wasser durch Oeffnen eines am unteren konischen Ende befindlichen Hahne in starkem Strom in eine Weinflasche abgelassen, die hierauf mit einem Gummipfropfen verschlossen und an das Laboratorium versandt wird, wo die Messung des Gehalts von gelösten und suspendierten Mengen erfolgt. Versuche in der Aare bei Bern ergaben, dass alles gut funktioniert. Die Entnahme der Proben soll zuerst dreimal täglich erfolgen, der täglichen Periode der Wasserführung wegen, im Winter nur einmal täglich. Der Wasserstand im Moment der Messung wird den Aufzeichnungen des Registrirpegels zu Porte-du-Scex entnommen und die Wassermenge hieraus nach den Wassermengenmessungen berechnet, die gerade dieses Jahr und das nächste in grosser Zahl vom eidgen. hydrometrischen Bureau an der Schöpfstelle angestellt werden. Auch die Temperatur wird gleichzeitig gemessen.

3. Die der Flusskommission in Bern gesprochene Summe von Fr. 100 ist folgendermassen verbraucht:

Druck der Separata des Berichtes . . .	Fr. 6. 30
Beitrag an die sehr erheblichen Kosten der Messung des Schlammabsatzes im Vierwaldstättersee durch Herrn Prof. Heim .	» 93. 70
Summa	Fr. 100. —

In Anbetracht der Umstände, dass die Messungen des Schlammabsatzes weitergeführt werden sollen, ferner, dass eine Geschwindigkeitsmessung in der Rhone mittelst eines Färbeversuches mit Fluorescin, dessen Abwärtsbewegung von Gletsch bis zum Genfersee durch Radfahrer beobachtet werden soll, geplant wird, stellt die Flusskommission das Gesuch es möchte ihr auch für das Jahr 1899/1900 ein Kredit von Fr. 100 gewährt werden.

Im Namen der Flusskommission,

Der Präsident:

Prof. Dr **Ed. Brückner.**

Bern, den 25. Juli 1899.